

**Nachwuchs-Forum ‚Literatur der Nachkriegszeit‘ (8. April 2022)  
Themenfokus 2022: Literatur im Berlin der 1950-70er Jahre**

Das Nachwuchs-Forum wird veranstaltet durch die Internationale Johannes-Bobrowski-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit Literaturwissenschaftlern der Universitäten Göttingen, Mainz/Germersheim, Nijmegen und Potsdam.

**Programm:**

13:00 – 13:30	Begrüßung durch Veranstalter Kurzvorstellung aller Teilnehmer*innen und Veranstalter
13:30 – 14:00	Lena Bührichen: <i>Susanne Kerckhoffs „Berliner Briefe“ als literarische Auseinandersetzung mit der Schulddebatte der Nachkriegszeit</i>
14:00 – 14:10	Pause (10 min)
14:10 – 14:40	Johannes Vogel: <i>Opfer für ein besseres Deutschland. Der Beitrag der KZ- und Haftliteratur für eine geistige Neuorientierung in der frühen Nachkriegszeit</i>
14:40 – 15:10	Marlene Kirsten: <i>Gegenwartsbezüge und literarische Kommunikation in Lyrikanthologien der BRD und DDR (1960-1990)</i>
15:10 – 15:30	Pause (20 min)
15:30 – 16:00	Felix Kraft: <i>Kriegsbestseller der 1950er Jahre als Feld der Demokratisierung ‚von unten‘ in der Bundesrepublik</i>
16:00 – 16:30	Daria Engelmann: <i>Negative Avantgarderezeption oder: der Expressionismus als ‚geistesfeindliches‘ Phänomen bei Hans Rudolf Oehlhey</i>
16:30 – 16:45	Resümee und Verabschiedung durch die Veranstalter

Die Leitung liegt bei: Andreas Degen (adegen@uni-potsdam.de), Stefan Descher (stefan.descher@phil.uni-goettingen.de), Andreas F. Kelletat (kelletat@uni-mainz.de) und Hub Nijssen (H.Nijssen@science.ru.nl). Bei Fragen jeder Art schreiben Sie uns gern an: [forum@johannes-bobrowski-gesellschaft.de](mailto:forum@johannes-bobrowski-gesellschaft.de).